



DIE VERSCHULDUNG DER GEMEINDE

ob. An der letzten Gemeindeversammlung wurden die neuesten Zahlen zur Finanzlage der Gemeinde bekanntgegeben. Beeindruckend war die hohe Verschuldung. Liegt sie im Rahmen, ist sie zu hoch oder ist sie gar alarmierend? Wir haben uns die Zahlen einiger Nachbargemeinden und grösserer Orte beschafft und nachstehend zum Vergleich zusammengestellt:

Gemeinde	Steuersatz %	Jahr	Pro Kopf-Verschuldung
Kirchenthurnen	2,8	1983	621.-
Seftigen	2,7	1983	2'000.-
Gerzensee	2,6	1983	1'720.-
Burgdorf	2,5	1982	1'267.-
Kirchdorf	2,5	1983	1'000.-
Mühlethurnen	2,4	1983	0.-
Riggisberg	2,4	1983	98.-
Vechigen	2,4	1982	1'382.-
Bern	2,3	1982	1'497.-
Belp	2,3	1982	1'071.-
Kehrsatz	2,2	1982	1'977.-
Toffen	2,2	1983	2'205.-
Zollikofen	2,1	1982	1'640.-
Muri	1,9	1982	445.-

Mit dieser Tabelle ist die Frage nach dem Grad der Verschuldung noch nicht beantwortet. Wir haben den Präsidenten der Finanzplanungskommission, Herrn Hans Müller, nach seiner Meinung gefragt. Hier seine Antwort:

"Mit 2'200 Franken pro Kopf der Bevölkerung ist die Verschuldung unserer Gemeinde als hoch einzustufen. Der vorliegende Vergleich sagt indessen wenig aus. Wir wissen nämlich nicht, was in den aufgeführten Gemeinden an grossen Werken bereits erledigt worden ist und was ihnen noch bevorsteht. Mit Sicherheit können wir hingegen sagen, aus welchen Gründen wir in der Gemeinde Toffen zu dieser relativ hohen Verschuldung gekommen sind. Dazu einige Zahlen:

Ausgaben für wichtige Bauwerke in der Zeit von 1975 - 1983

(gerundete Zahlen)

Kanalisationen	Fr. 1'400'000.-
Strassen	Fr. 1'300'000.-
Antennenanlage	Fr. 650'000.-
Zivilschutzanlage	Fr. 1'800'000.-
Schulhaus, Bibliothek, etc.	Fr. 640'000.-
Total rund	Fr. 5'790'000.-
	=====

Im gleichen Zeitabschnitt sind zugunsten dieser Werke Beiträge des Staates, Strassen-Anstösser und Privater für Anschlüsse an die ARA und an die Antennenanlage in der Höhe von rund 3,7 Millionen eingegangen. Darüber hinaus werden in absehbarer Zeit noch spürbare Anschlussbeiträge für die Kläranlage erwartet.

Der Fehlbetrag inkl. frühere Schulden, welcher laut Gemeinderechnung 1983 rund 3,8 Millionen Franken ausmacht, muss über die zukünftigen Steuereingänge verzinst und getilgt werden. Sie finanziert sich über die bestehende Anschluss- und Gebührenordnung selbst.

Zurückblickend dürfen wir indessen feststellen, dass die Stimmbürger von Toffen sicher richtig gehandelt haben, als sie die vom Gemeinderat vorgeschlagenen grossen Werke guthiessen. Nachteilig für eine "mittlere" Gemeinde war einzig die rasche Folge einiger wichtiger Grossinvestitionen. Auf der andern Seite besitzt Toffen eine relativ solide Infrastruktur. Aus diesem Grund wäre es sicher falsch, von einer "alarmierenden" Verschuldung sprechen zu wollen.

Wichtig wären im heutigen Zeitpunkt zwei Sachen: eine Atempause bei Grossinvestitionen und ein kontinuierliches, gewichtiges Zurückzahlen der Schulden. Ob wir dies tun können oder nicht, hängt

von verschiedenen Faktoren ab. Im Vordergrund stehen sicher die allgemeine Entwicklung der Gemeinde (Wohnbevölkerung, Steuerkraft, Schülerzahl, etc.), die fehlenden Schutzunterkünfte und die damit verbundenen Neuinvestitionen. Damit sind wir beim Aufgabenbereich der Finanzplanungskommission angelangt! Diese hat sich mit den aufgeführten Fragen zu beschäftigen und dem Gemeinderat die nötigen Unterlagen zur Führung der Gemeinde auf mittlere Sicht zu erarbeiten. Dabei ist auch die Frage der Erhöhung des Gemeindesteuersatzes mit einzubeziehen. Aus der Vergleichstabelle geht hervor, dass Toffen einen eher günstigen Ansatz aufweist. Eine Erhöhung um 1/10 Prozent würde der Gemeinde unter heutigen Verhältnissen immerhin rund 100'000 Franken Mehreinnahmen im Jahr bringen! Nach unserer Ansicht sollte diese Massnahme allerdings erst in zweiter Linie in Betracht gezogen werden".

Die Praxis von Herrn Dr. Hans Schläppi bleibt in der Zeit vom 11. August - 26. August 1984 wegen Ferien und vom 11. Oktober - 28. Oktober 1984 wegen Militärdienst geschlossen.

Vertretungen:

Dr. C. Desalmand, Kehrsatz	54 22 25	Dr. J.-L. Moreau, Belp	81 01 39
Dr. J. Pachlopnik, Belp	81 51 81	Dr. J. Schliessbach, Belp	81 54 81
Dr. B. Schliessbach, Belp	81 27 27	Dr. F. Schönenberger, Belp	81 01 52

IMPRESSUM

Das Blatt erscheint sechsmal pro Jahr, jeweils Mitte der Monate Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.

Es wird allen Haushaltungen im Postkreis Toffen gratis zugestellt. Der Abonnementspreis für Auswärtige beträgt Fr. 12.- pro Jahr.

Redaktion: Bigler Vreni, Grossmattweg 15, Tel. 81 07 11
 Rothenbühler Esther, Fliederweg 7, Tel. 81 55 10
 Berner Otto, Römerstrasse 33, Tel. 81 23 76
 Blaser Walter, Niesenweg 15, Tel. 81 13 02
 Glaser Fredi, Bahnweg 20, Tel. 81 10 30
 Sennewald Wolfgang, Grüdstrasse 21 Tel. 81 27 81

Postfach: 72 Bankkonto: 1831.07 Bank Belp

Druck und Verlag: VLG Zollikofen

Wir beraten, planen,
installieren, verkaufen
und unterhalten
alles Elektrische!



Elektrische Anlagen
Kurt Krebs
Niesenweg 21 Toffen
Telefon 031 81 22 31

**COIFFURE POSTICHES
BIOSTHETIK**

Morgenthaler

**TEL. 031/45 4154
MONBIJOUSTR. 73
BERN
TRAM 9 SULGENAU**

**Schmutz
Sport**

Ihr Partner
für Sportgeräte
und Freizeitbekleidung.

Immer genügend Parkplatz.

W. Schmutz AG
3123 Belp, Bahnhofplatz
Telefon 031 81 45 85

**RESTAURANT
BAHNHOF
TOFFEN**

Tel. (031) 81 02 54



Gutbürgerliche Küche

Säli für kleinere
Anlässe und Versammlungen

Warme Küche mittags bis 13.30
und abends bis 21.00 Uhr

Genügend Parkplatz

Neu! Montag Ruhetag

Mit bester Empfehlung

Fam. E. Kurmann

Fotohaus Honegger

Bahnhofplatz 1 · 3123 Belp

Tel. 031 81 21 23

- Spezialist für Hochzeitsaufnahmen
- Studio für Portraits, Ausweisbilder und Kinderaufnahmen
- 23 h Express-Colorfotos = Heute bringen, morgen holen

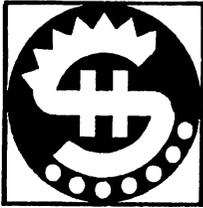
TOFFE-CHOEHLI EINST UND JETZT

Toffen hatte im allerorts bekannten Chabisland Gürbetal eine besondere Stellung dank dem früher sehr begehrten "Toffe-Chöhli". Jetzt ist dieses Gemüse nur noch den älteren Toffnern bekannt und angepflanzt wird es nur noch auf 2 - 3 Toffner Betrieben. In den Kriesenjahren stellte der "Toffe-Chöhli" für die ärmliche Toffner Bevölkerung eine der wenigen Einnahmequellen dar. Wie es damals tatsächlich war und wie es heute um die einstige Toffen-Spezialität steht, haben wir von den Familien Hans Stucki-Messerli und Walter Hänni-Leu erfahren. Walter Hänni züchtet noch heute "Toffen-Chöhli"-Samen; er dürfte einer der letzten sein.

Der "Toffen-Chöhli" ist eine Kohlart mit "grübeleten" Blättern. Er bildet längliche, eher lose Häuptli. Er wird ebenfalls eingebeizt. Statt die Häuptli zu hobeln, reisst man die einzelnen Blätter ab, entfernt die Hauptrippen und schneidet sie in etwa 4 Stücke. Dann wird das Gemüse gewaschen, kurz gebrüht, abgekaltet und in eine Stunde gegeben, schwach gesalzen und beschwert. In etwa 6 Wochen ist der "Surchöhli" fertig und bis zur nächsten Ernte haltbar. Geerntet wurde der "Toffe-Chöhli" etwa um den Zibelemärit herum. Mit dem Gertel wurden die Pflanzen auf etwa der halben Storzehöhe abgehauen.

10 bis 12 Fuder pro Hof wurden damals eingebracht, hinter den Häusern verstellt (eingeschlagen) und mit Weisstannenästen zugedeckt. Etwa im Januar oder Februar konnte er verkauft oder selbst in der Haushaltung gebraucht werden. Am besten war er, wenn er buchstäblich aus dem gefrorenen Schnee herausgeschaufelt werden musste. Die weniger schönen Häuptli, kleingeratene oder aufgesprungene, wurden in der eigenen Küche gebraucht; die schönen wurden auf den Markt in Bern gebracht. Wagonweise wurde er sogar bis nach Zürich verkauft. In den 30er Jahren brachte ein Suppenchöhli 10 Rappen, ein schönes Exemplar 30 Rappen. Während des letzten Krieges stieg der Preis dann auf etwa 1 Franken.

Etwa 1923, als sich die ungeheure finanzielle Belastung durch die enorme Kostenüberschreitung bei der Drainage und Güterzusammenlegung auswirkte, konnte mancher Bauer nur dank des Anbaus von "Toffe-Chöhli" und Chabis weiterbestehen. Einerseits bildete der Kohl mit ein wenig Speck die Hauptnahrung, andererseits konnten mit dem Verkauf auf dem Berner Markt einige Batzen für das Allerwichtigste



HANS SIEGENTHALER 3125 TOFFEN

für Schmiedearbeiten

- Hufbeschlag
- Schlosserarbeiten
- Ziergitter
- auch Reparaturen

Verkauf und Service von

- Traktoren
- Landmaschinen
- Gartenbaugeräten
- Transportfahrzeugen

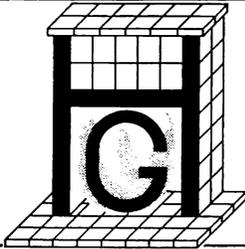


Für preisgünstige, moderne
Haarschnitte
empfeht sich Ihr Coiffeur



Heinz Reber Coiffeursalon Toffen

Telefon 81 07 01



Gottfried Hari

Cheminéebau

Stockhornstrasse 51
Toffen
Telefon 81 28 27

Ihr Fachgeschäft für

STIHL Motorsägen und Forstgeräte

mafell Elektrowerkzeuge und Maschinen

Metabo Elektrowerkzeuge
HONDA®

Rasenmäher, Gartenhacken, Wasserpumpen, Generatoren

H Helly-Hansen

Original Faserpelz-Wärme- und Regenschutzbekleidungen

- Rasenpflegemaschinen diverser Marken
- Motorsensen Stihl, Gardena, Zacki-Boy
- Häcksler, Kompost-Boy, Sessa, Rover u. a.
- Schneeschleudern Honda, Rapid, Ariens, Lawn-Boy
- Brennholzfräsen Alko, Geba
- Spaltmaschinen ● Bandsägen ● Hobelmaschinen
- Kombi-Maschinen ● Baukreissägen ● Tischkreissägen
- Forst-, Bau- und Spezialwerkzeuge

MATTER

3125 Toffen
Belpbergstrasse 7
Telefon 031 81 13 99
Samstag Vormittag
geöffnet!

in der Familie verdient werden. Der Bauer musste infolge der hohen Meliorationskosten sein eigenes Land praktisch ein zweites Mal kaufen. Mancher konnte den Zins einfach nicht aufbringen, andere mussten Zinseszins bezahlen, weil sie die Termine beim besten Willen nicht einhalten konnten. Der Kapitalzins war damals fast gleich hoch wie jetzt.

Wie andere Kohlsorten kann der "Toffe-Chöhli" auf verschiedene Arten zubereitet werden, z.B. auch durch Gratинieren. In unserer Gegend war er auch als "Surchöhli" bekannt. Man ass ihn mit "Geröiktem" oder grünem Speck. In einer richtigen Fleischsuppe durfte ein Chöhli keinesfalls fehlen.

Der wirtschaftlichen Bedeutung entsprechend wurde der Samen für "Toffe-Chöhli" in den Katalogen der grossen Samenhandlungen geführt, wie Mauser, Vatter und Schweizer (Thun). Jetzt wird er nur noch unter der Hand angeboten. Früher hausierten die Samenzüchter mit ihrem Produkt und verkauften den Samen löffelweise. Samen war verhältnismässig teuer, und trotzdem konnte damit keiner reich werden; es steckte zuviel Arbeit und Risiko darin.

Der Samenzüchter wählt im Herbst besonders schöne Stauden aus und stellt sie im Keller mit den Wurzeln in feuchte Erde. Die Wahl wird aber nicht nur nach der Grösse, sondern auch noch nach anderen Merkmalen getroffen. Im Frühling werden die Stauden wieder ins Freiland gepflanzt, und nach der Blust (gelb, ähnlich Raps) im August oder September werden die Schoten geerntet und zum Trocknen in ein Tuch gelegt. Im Winter werden sie ausgekiefelt, der Samen gesiebt und ausgeblasen. Das Ausblasen (letzte Staubteile entfernen) verlangt viel Geduld und Gefühl, will man mit dem Staub nicht gleich auch die Samen wegblasen.

Im Februar/März, etwa um den Tag zu Gertrud (17. März) wird ausgesät. Die Setzlinge werden etwa im Mai im Abstand von 30 bis 40 cm verpflanzt, mit Vorteil in "Brannherd" (Aschenerde aus Muttfeuern), weil damit das Ungeziefer ferngehalten werden kann.

In der Zeit des Grossanbaus von "Toffe-Chöhli" wurde streng darauf geachtet, dass die Pflanzen nicht mit Gleichblühern in Berührung kamen. Der Chöhli artete sonst sofort aus und brachte den Pflanzler um den dringend benötigten Ertrag. Ueber Unvorsichtigkeiten und Missachtung der Pflanzenregeln brach mancher Streit aus; sogar von "Totschlagen" war manchmal die Rede. Zu dieser Zeit war der Raps noch nicht so bekannt.

Als dieser dann immer häufiger angebaut wurde und immer mehr Fälle von Ausarten auftraten, wurde der Anbau von "Toffe-Chöhli" zu riskant. Gleichzeitig wurden neue Gemüsesorten bekannt. Zudem kamen immer mehr Gefriereinrichtungen auf den Markt, wodurch der "Toffe-Chöhli" an Bedeutung verlor.

Zögernd scheint da und dort wieder Interesse für "Toffe-Chöhli" aufzukommen. Hoffen wir, dass es nicht bei den Anzeichen bleibt. Es wäre schön, wenn Toffen diese landwirtschaftliche Spezialität wieder auf den Markt bringen könnte. Das Wiederaufkommen wäre eine verdiente Belohnung für diejenigen, die dem "Toffe-Chöhli" alle die Jahre hindurch die Treue gehalten haben.

CHLY-WABERE UND DIE AMPELN

ob. Seit einigen Wochen drehen sich die Diskussionen unter Autofahrerkollegen um die täglichen Fahrzeugkolonnen vor der ersten Lichtsignalanlage in Wabern. Wenn man daran denkt, dass bisher Kolonnen eigentlich nur ausserhalb der Ferienzeit, bei nasser Strasse und natürlich bei Schneefall vorgekommen sind, fragt man sich unwillkürlich, wie es denn nach Ende der Ferienzeit weitergehen soll. Welche Gründe veranlassten die zuständigen Stellen zu einer Verkürzung der Grünphase, fragten wir uns und telefonierten der Gemeinde Köniz, wo wir folgende Antwort erhielten. "Es stimmt keinesfalls, dass irgendwelche Veränderungen vorgenommen worden sind, um den Auswärtigen das Autofahren in die Stadt zu verleiden. An der Anlage ist überhaupt nichts gemacht worden. Wahrscheinlich haben die Feriengewohnheiten geändert, so dass die Zahl der zirkulierenden Fahrzeuge gar nicht viel geringer ist, als ausserhalb der Ferienzeit. Die Anlage schluckt pro Stunde einfach 1300 Fahrzeuge. Wenn es mehr sind, entstehen Kolonnen."

BETRIEBSKOMMISSION G A T

Wie der Mitteilung im Anzeiger vom 6. 7. 84 entnommen werden konnte, ist die weitere schwere Störung vom 13. 5. 84 auf das Fehlen von Reserveausrüstung zurückzuführen. Die Kommission Toffen ist in Belp vorstellig geworden. Inzwischen ist die Betriebssicherheit durch den Einbau neuer Geräte verbessert worden, aber auch durch Anpassung der Kanäle. Zurzeit können die Programme auf folgenden Kanälen empfangen werden:

FERNSEHEN**U K W - RUNDFUNK**

<u>Kanal</u>	<u>Programm</u>	<u>Frequenz</u>	<u>Programm</u>		<u>Frequenz</u>	<u>Programm</u>	
3	ARD	87,85	Extra BE	s	99,70	SWF I	s
4	SRG	88,60	Förderband		100,15	AFN	
5	ZDF - 1 MHz	89,20	DRS III	s	100,45	SDR I	
6	D3	90,10	DRS I reg.		100,90	BR I	s
7	ORF 1	91,15	Couleur 3	s	101,20	ORF I	s
8	ORF 2	92,50	DRS II	s	101,95	FC	
9	TSI	94,45	RSR II	s	102,25	F I	
11	SSR + 1 MHz	97,00	ORF III	s	102,55	RSI I	
Sonderkanäle *)		97,45	BR III	s	103,00	RSR I	
11	Service **)	98,05	SWF III	s	103,60	DRS I	
13	Antenne 2	98,80	FM	s			

*) Sonderkanäle können nur empfangen werden, wenn das Gerät mit dem erweiterten Bereich oder mit einem Sonderkanal-Tuner ausgerüstet ist.

**) noch nicht in Betrieb

s Stereo



**AUTOFAHRSCHULE
Rosmarie Hadorn**

3125 TOFFEN TELEFON 81 04 94 oder 81 35 51



Ihr Fachgeschäft für

*Sanitäre Anlagen
Heizungsinstallationen
Reparaturen*

Paul Kappeler

*Bernstrasse 69
3125 Toffen
Tel. 031 81 32 20*

Schrepfer Gartenbau

3123 Belp
Telefon 031 81 21 08

3125 Toffen
Telefon 031 81 21 08

Cotoneaster-Zucht
Verbundsteinplätze
Garten-Beratung
-Gestaltung
-Pflege



Garage und Carrosserie

**Kurt Rickart
Bernstrasse 61
3125 Toffen**



**Tel. 031 81 50 50
Abschleppdienst**

Kauf und Verkauf von Occasions- und Neuwagen
Reparaturen und Service aller Automarken
(Carrosserie) Hühnerhubel, Industriezone, Belp

AUS DEM GEMEINDERAT

au. Die von der Gemeindeversammlung beschlossene Erstellung eines Werkhofes und die teilweise Uebernahme der Fabrikationshalle in der Tuffgrube wurde weiter verfolgt. Inzwischen konnten nun die Verträge mit den Land- und Liegenschaftsbesitzern abgeschlossen werden. Nach den Sommerferien wird mit der Erstellung der Trennmauer begonnen.

Der Gemeinderat musste sich auch mit verschiedenen Verkehrsproblemen befassen. Festgestellt wurde, dass die Trottoirs vermehrt als Park- oder sonstige Abstellplätze benützt werden. Beim abstellen von Autos muss unbedingt darauf geachtet werden, dass die Durchgangsmöglichkeit für Fussgänger z.B. mit Kinderwagen gewährt ist. Auch müssen Verbote von allen Verkehrsteilnehmern beachtet werden (Kreuzung auf Gürbebrücke, Befahrung der Stockhornstrasse und Geschwindigkeits-Beschränkungen).

Von der Gemeindedirektion wurden uns die genehmigten Reglemente (ORT und Wahlreglement) zugestellt. Mit dieser Genehmigung treten beide Reglemente sofort in Kraft.

BEVOELKERUNGSZAHLEN

Gemäss Angaben des Bundesamtes für Statistik hatten Toffen und einige, zum Vergleich herausgegriffene Gemeinden der Umgebung, folgende Bevölkerungszahlen:

	1960	1970	1980	1982	1984 *)
Toffen	901	1265	1645	1627	1747
Belp	4922	6981	7578	7551	7650
Kehrsatz	1195	2773	3658	3703	3824
Heimberg	2125	3046	4107	4305	4505
Uetendorf	2810	3132	4538	4621	5100

*) Tel. Auskünfte der Gemeindeschreibereien Mitte Juli 1984

Etwas Neues gehört oder gesehen? Was sollten andere eigentlich auch wissen?

Telefon genügt.

Die Redaktion



Zurbrugg + Marti AG
Bauunternehmung
3125 Toffen
Telefon 031 / 81 14 54

Empfiehl sich für:

Hoch- und Tiefbau
Um- und Anbauten
Strassenbau
Reparaturarbeiten

Das Kino zu Hause

VIDEOTHEK
Toffen Gürbetal Toffen

Miete und Verkauf von Kinofilmen auf VIDEO,
Videoheimgeräten, Portableanlagen mit Kamera.
Bernstrasse 24, 3125 Toffen, Telefon 81 44 77/88

Bernstrasse 24
3125 Toffen
Telefon 031 81 44 77



Storen - Rolladen

- Neumontagen

- prompte Reparaturen

Bern 42 45 05

Toffen 81 34 16

Gasthaus Bären

Dienstag
geschlossen



Gutbürgerliche Küche
Geeignete Säli für Familienfeste
und Hochzeiten.

Grosser Parkplatz für PWs und Cars.

Mit bester Empfehlung
Fam. Marti-Küenzi, 3125 Toffen
Telefon 031 81 03 92

Opel hat
das richtige Auto.
Auch für Sie.

Bahnhof-Garage AG

Sägetstrasse 3
Telefon 031 81 12 20 / 81 12 52
Eigene Karosserie-Werkstätte



3123 Belp



PLANUNGSKOMMISSION KIRCHE TOFFEN

An der Orientierungsversammlung vom 17. Mai 1984 nahmen 30 Personen teil. 33 Behörden, Organisationen und Vereine haben die Erhebungsformulare termingerecht eingereicht, 23 mit und 10 ohne Wünsche nach Benützungsmöglichkeiten. Mehrere Einsendungen enthalten Begründungen, Erklärungen und Kommentare. Die Auswertung ist in vollem Gange. Nach Abschluss der Arbeiten wird die Bevölkerung über die Ergebnisse orientiert.

Der Sekretär:

O. Berner

WIRD TOFFEN IN DAS BERNER TELEFONBUCH UMGETEILT?

ob. In der TZ, Nr. 8 vom August 1983 erschien die Mitteilung, wonach Toffen neu zur Agglomeration Bern gehöre. Es wurde auch gleich gesagt, dass damit keinerlei organisatorische Aenderungen verbunden seien. Da die Gemeinden der Agglomeration Bern im Telefonbuch Nr.7 enthalten sind, haben wir uns gefragt, ob Toffen vielleicht umgeteilt würde. Dazu haben wir von der Telefonbuch-Redaktion folgendes erfahren: "Bei der Einteilung der Telefonbücher schliessen wir uns häufig den Ueberlegungen des Bundesamtes für Statistik an. Im Fall Toffen ist im Moment noch nichts entschieden. Die Telefonverzeichnisse müssen in den nächsten Jahren neu gruppiert werden. Einige sind zu unhandlich geworden, während andere ganz gut noch einige Abonnenten vertragen könnten. So ist z.B. Band 8 (Bern Land) zu dick geworden, der Band 7 (Agglomeration Bern) jedoch verhältnismässig dünn geblieben. Es ist deshalb möglich, dass Toffen in Zukunft im Band 7 zu finden ist. Für die nächste Ausgabe ist jedoch noch keine Aenderung vorgesehen."

GRATULATIONEN

Am vergangenen 5. August 1984 durfte Herr Friedrich Mosimann im Stöckli an der Thunstrasse 26 seinen 80. Geburtstag feiern. Wir gratulieren nachträglich recht herzlich und wünschen ihm gute Gesundheit.

Am 2. September 1984 wird Frau Emma Krebs-Gerber, wohnhaft an der Gürbestrasse 19 ebenfalls ihren 80. Geburtstag begehen. Nebst unserer Gratulation wünschen wir ihr alles Gute.

HAUSWIRTSCHAFTSKOMMISSION

An Stelle der ehemaligen, obligatorischen Fortbildungsschule möchte die Hauswirtschaftskommission Toffen, allen Frauen und Männern ab 16 Jahren folgende Kursabende anbieten:

(Für 16 - 25jährige mit Wohnsitz in der Gemeinde Toffen sind diese Kurse unentgeltlich)

Vorgesehen sind im Herbst 1984 bei genügender Beteiligung:

1. Umwelt- und Konsumentenfragen

Dienstag 23.10.1984 19.30 - ca. 22.30 Uhr

Unkostenbeitrag ca. Fr. 6.--

2. Brotbacken

Dienstag 30.10.1984 19.30 - ca. 22.30 Uhr

Unkostenbeitrag ca. Fr. 10.--

Anmeldungen bis 31. 8. 1984 an Frau Susy Morgenegg, Kaufdorfstrasse 62, Toffen, Tel. 81 31 66.

ELTERNGRUPPE TOFFEN

Spielbus-Voranzeige

Dank der Unterstützung der Gemeinde Toffen konnten wir den Spielbus auch für dieses Jahr wieder reservieren. Er steht in den Herbstferien vom 17. - 19. September 1984 auf dem Schulhausplatz in Toffen.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen von Alt und Jung.

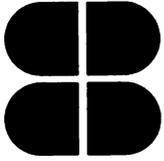
SCHWEIZERISCHE VOLKSPARTEI S V P

K O T E L E T T E N B R A T E N

Freitag, 31. August 1984, ab 19.30 Uhr bei der Hornusserhütte.
Auch Gäste sind herzlich willkommen.

BERICHTIGUNG

In der "Toffe-Zytig" Nr. 13 Juni 1984 Seite 3 sollte es heissen:
Der Kibitz mit seinen akrobatischen Flügen ist im Thurnenmoos seit etwa 15 Jahren heimisch.



BANK BELP

Öffnungszeiten

Hauptsitz in BELP
Filiale KEHRSATZ

Tel. 81 25 15
Tel. 54 18 04

Montag	07.30 – 12.00	13.45 – 18.00
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag	07.30 – 12.00	13.45 – 17.00
Freitag	07.30 – 12.00	13.45 – 18.30
Samstag	geschlossen	

* Filiale TOFFEN Tel. 81 45 35 *
* * * * *
* Dienstag bis Samstag 07.30 – 11.00 *
* * * * *
* Tresorfächer, Feriendepots, Reisechecks, Fremde Währungen *
* * * * *

Unsere Selbstbedienungs-Bankschalter in

BELP (Hochhaus Steinbach)
KEHRSATZ (Filiale Bank Belp)
TOFFEN (Filiale Bank Belp)

stehen Ihnen täglich rund um die Uhr zur Verfügung!

Zweigstellen in Belpberg und Gerzensee

LESER BRIEF

"gschwinder, gschwinder, äs het z'viu Tier u Chinder"...

Viele Auto- und Lastwagenchauffeure fahren wohl mit diesem Vor-satz durch den Bifangweg.

Nachdem wir die am Bifangweg tätige Bauunternehmung auf diesen ge-fährlichen Missstand angesprochen hatten, setzte sie eine 20er-Tafel. Nur: Jeder Fahrer, der im Renntempo vorbeiblochte und den wir gestoppt haben, wusste nichts weiter zu sagen, als "das isch nid ä offizielli Tafele - auso chöi mer fahre, so schnäu mer wei". Wir hatten auch Transparente über die Strasse gehängt, aber auch hier war der Erfolg nur von kurzer Dauer. Ueberhaupt: Alles mögliche, das wir probiert haben, nützte nicht viel.

Auch an der Gemeindeversammlung versuchten wir, auf dieses Problem aufmerksam zu machen. Mit Antworten wie "man kann nicht überall Tafeln aufstellen, es ist ja nichts passiert" und ähnlichem mehr hatte auch diese Art Vorstoss sein Bewenden. Auf einen Brief an den Gemeinderat bekamen wir zudem eine nichtssagende Antwort: Die Bauerei sei im Frühjahr 1984 beendet, hiess es, und somit ent-falle dieses Problem. Jedermann weiss mittlerweile, dass diese Auskunft überhaupt nicht den Tatsachen entspricht. Und dem Ge-meinderat war sehr wohl bekannt, dass im Frühjahr 1985 weiterge-baut wird (bleibt nur zu hoffen, dass nicht noch mehr von diesem schönen Landwirtschaftsland überbaut wird).

Nun haben wir wieder auf der Gemeinde vorgesprochen. Auch stehen wir in Verbindung mit dem Kanton und der Beratungsstelle für Un-fallverhütung (BfU). Sollte auch von dieser Seite keine Hilfe ein-treffen, müssten wir mit eigenen Methoden versuchen, die Kinder und Tiere zu schützen. Hand aufs Herz: Was würden Sie sagen, wenn ein Lastwagen mit Anhänger mit 70 Stundenkilometern durch Ihr Strässli rast? Ganz zu schweigen vom Dreck, Staub und Gestank, den wir wortlos ertragen sollten. Es wird als selbstverständlich ange-nommen, dass die Anwohner die Strasse selber wischen und spritzen. Auch auf diesbezügliche Demarchen hin bedachte man uns mit der be-merkenswerten Antwort, es genüge, wenn die Strasse zweimal jähr-lich gereinigt werde; der Wegmeister sei so oder so überlastet. Fraglich ist hier, ob die Strassenbeiträge an die Gemeinde nicht zweckmässiger eingesetzt werden könnten.

M. Fäh

M. Zaugg

WECHSEL DES RUHETAGES IM RESTAURANT "BAHNHOF"

Seit 1. August hat das Restaurant "Bahnhof" eine neue Regelung der Ruhezeit eingeführt. Das Lokal wird jeden Sonntag um 19.00 Uhr geschlossen und hat somit am Montag Ruhetag (bis anhin Mittwoch). Die Wirtefamilie Kurmann bittet Gäste und Bevölkerung um das nötige Verständnis für diese Neuerung. Personelle Gründe einerseits und private Ueberlegungen andererseits bildeten den Anlass dazu.

Seit 1. Juli besteht ein neuer Landes-Gesamtarbeits-Vertrag für das Gastgewerbe, wonach das dem Vertrag unterstellte Personal vermehrten Anspruch hat auf wöchentliche Ruhetage und freie Tage über die Wochenenden. Zudem ist es fast leichter, eine Nadel im Heuhaufen zu finden als gutes Personal für das Gastgewerbe (trotz scheinbarer Arbeitslosigkeit !!). Im "Bahnhof" werden noch immer eine zweite, ständige Serviertochter für Schichtbetrieb und ein "Mädchen für alles" gesucht, d.h. für Mithilfe am Buffet, Küche, Haushalt und ev. Service-Ablösung. Inserieren hat bis jetzt noch nichts gebracht. Vielleicht hat man zu weit gesucht! Wenn sich jemand aus der näheren Umgebung melden würde, wäre die Wirtefamilie sehr dankbar dafür.

Andererseits müssen die Wirtsleute E. und S. Kurmann in gesundheitlicher (vorbeugender) Hinsicht auch ein wenig an sich selber denken. Erstens ist man nicht mehr zwanzig und zum ändern scheint es uns ausgleichende Gerechtigkeit zu sein, wenn die grosse Mehrheit ständig kürzere Arbeitszeit und längere Ferien fordert und auch erhält! Wir werden uns bemühen und zum Wohle unserer werten Gäste das Beste geben, hoffen aber auch ihrerseits auf das nötige Verständnis für uns.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir festhalten, dass wir uns in Toffen sehr gut eingelebt haben und es uns allen im Gürbetal sehr gut gefällt. Wir wurden als "Fremde" von der Bevölkerung sehr zuvorkommend und freundlich aufgenommen, was uns mit Genugtuung erfüllt. Dafür danken wir allen herzlich und hoffen zugleich, dass dieses schöne und erspriessliche Verhältnis bestehen bleibt.

Die Wirtefamilie und
ihr Personal

BAUERNMALEREI GLASRITZEN KURSE



Lotty Stoller-Haymoz
Toffenhohle 10 81 15 57



Wir empfehlen uns für:

Champignons frisch

Heimkultur für Klein- und
Hobby-Züchter

hochwertigen Gartendünger

GERBER HELMUT TOFFEN/BERN
CHAMPIGNONKULTUREN TEL. 031 81 54 54



Ernst Hofmann + Söhne AG
3125 Toffen

Spezialunternehmung
für Unterlagsböden und
Isolierungen
Fugenabdichtungen
Kunststoffversiegelungen
Kunststoffbeschichtungen



T V T O F F E N

JUGENDRIEGE

Die Sommerferien sind vorbei und es wird wieder seit dem 7. August aktiv geturnt und auf die Jugendriegentage vorbereitet.

Unsere nächsten Wettkämpfe:

Jugitage in Bern Schönau 1. und 2. September

Gürbentaler in Kiesen 8. September

Die Riegenleiter hoffen auf eine grosse Teilnehmerzahl der Jugi an den Wettkämpfen.

Neu: Auch die Gruppe 1 der Jugi kann an den Wettkämpfen teilnehmen!

TURNER

Eidgenössisches Turnfest vom 20. - 24. Juni in Winterthur

Das eidgenössische Turnfest in Winterthur war in jeder Hinsicht ein aussergewöhnliches Turnfest. Das Fernsehen sendete jeden Tag einen ausführlichen Bericht in unsere Wohnstuben. Der Turnverein hat sein Ziel erreicht und platzierte sich in der ersten Hälfte auf dem 100. Rang.

Für die herzliche Begrüssung durch die Musikgesellschaft, die Fahndelegationen und die Toffenerbevölkerung, sowie den Willkommenstrunk am Bahnhof vom Bahnhofwirt und die Bewirtung durch die Bärenwirtin, möchten wir nochmals danken.

GUERBE - CHILBI

Die Gürbe-Chilbi war ein grosser Erfolg. Es war erfreulich und ermutigend zu sehen, wieviele Toffnerinnen und Toffner dieses Jahr das Fest am neuen Ort bei der Oldtimer-Galerie besuchten.

KINDEROLYMPIADE

Die Kinderolympiade war wieder ein grosser Plausch für die Kinder. Mit grosser Begeisterung und Fairness spielten sich die Kinder durch den Parcours. Die grosse Teilnehmerzahl der Kinder verunmöglichte es den Zeitplan einzuhalten, was zur Folge hatte, dass die Rangverkündigung sich um etwa 1 1/2 Stunden verzögerte. Hiermit möchte sich das OK für die Verspätung bei den Teilnehmern entschuldigen.

VORORIENTIERUNG

24. August	Abendmeeting in Oberdiessbach
26. August	Kant. Sektionsmeisterschaft in Ins
14. Oktober	MTV Orientierungslauf in Toffen
19. und 21. Oktober	Vereinsmeisterschaft "Thema A"

Thomas Balmer

FRAUENRIEGE

Muki- und Kinderturnen

Voranzeige

Das Mutter und Kindturnen und Kinderturnen findet nach den Herbstferien wieder statt.

Muki-Turnen (für alle 3-5jährigen Kinder und ihre Mütter)

Wir turnen voraussichtlich am Freitagnachmittag in zwei Gruppen, von 13.30 - 14.30 Uhr und von 14.30 - 1530 Uhr.

Kosten pro Quartal Fr. 27.-
pro Halbjahr Fr. 48.-

Kinderturnen (für alle 5-7jährigen Kinder)

Wir turnen voraussichtlich Montag, evtl. Freitagnachmittag.

Kosten pro Quartal Fr. 18.-
pro Halbjahr Fr. 32.-

Ein Schnupperbesuch ist in beiden Gruppen möglich. Genaue Daten und Zeiten werden in der nächsten Toffe-Zytig bekannt gegeben.

Anmeldung und Auskunft ab 1. Oktober:

Frau Alice Steiner, Bifangweg, Toffen, Tel. 81 03 84.

ALTERSTURNEN

Die ungewöhnlich rasche Entwicklung des Altersturnens, die jeden anderen Sportverband überflügelt hat und nach rund 15 Jahren einen Bestand von über 50'000 Turnenden aufweist, zeigt wohl deutlich, welche Bedeutung dem Altersturnen zukommt.

Im Jahre 1959 wurde in Thalwil die erste Altersturngruppe gegründet. Ab 1964 organisierte das Zürcher Kantonalkomitee der "Schweizerischen Stiftung für das Alter, Pro Senectute" jährliche Einführungskurse für Gruppenleiter. Andere Kantone folgten nach.

MALERGESCHÄFT

ALBERT WEYERMANN

Fliederweg 3

3125 Toffen

Tel. 81 13 24

Empfiehl sich für alle Maler-
und Fassadenisoliationsarbeiten.

- tiefe Preise

- hohe Qualität

- Top-Service (Hauslieferdienst
den ganzen Tag)

METZGEREI G. KÜNG
TOFFEN

Beachten Sie stets unsere
SUPERAKTIONEN und unsere
SPEZIALITÄTEN:

Bauernwürste und Bauernschinken

**PAUL
LIEBI**

KAUFDORFSTRASSE 2

3125 TOFFEN

031 81 10 94

EL. HAUSHALTGERÄTE

Electrolux, Miele, Bauknecht
AEG, Zanker, Jura etc.



XYLOSAN-Holzschutzmittel

Spezialgeschäft für Holzkonservierungen,
Dachisolationen und Hohraumschäumung

H. Bigler + Co., Toffen

Bahnhofstrasse 25, Telefon 031 81 07 45

**BODAY
BULLONI**

Fachgeschäft für Augenoptik

3001 Bern Schwanengasse 6 Telefon 031 22 79 82

BRILLEN + KONTAKTLINSEN

NIESENWEG 24
3125 TOFFEN



RES KIENER

Maler- und Tapeziergeschäft
Teppiche, Schriften

3125 Toffen Tel. 81 30 68

Unverbindliche, fachmännische
Beratung. Grosse Auswahl.

1968 wurde daraufhin die Schweizerische Arbeitsgruppe "Turnen für Betagte" gegründet. Die Initiative ging vom Roten Kreuz aus. Organisatorisch lag das Altersturnen hauptsächlich aber in den Händen der "Schweizerischen Stiftung für das Alter, Pro Senectute", die auch zur raschen Ausbreitung des Altersturnens entscheidend beitrug.

Die meisten Toffner wissen sicher, dass es in unserem Dorf einen Turnverein, eine Männerriege, Jugendriege, Damenriege, Frauenriege, Mädchenriege, ein Kinder- und Mukiturnen gibt; aber dass auch eine Gruppe "Altersturnen" besteht, ist gewiss vielen unbekannt.

Wie kam es zu unserem Altersturnen? Ein Mitglied des hiesigen gemeinnützigen Landfrauenvereins, setzte sich für ein Turnen im "troisième âge", wie die Welschen sagen, ein. Nach einer Orientierung an einem Altersnachmittag, mit Turnvorführungen einer Berner Turngruppe, entschloss man sich, in unserer Gemeinde ein solches Turnen einzuführen.

Die erste Turnstunde fand am 13. Oktober 1971 in der Turnhalle statt. Sich in Turnschuhen und Trainerhosen zu bewegen, war für viele etwas ganz Ungewohntes. Auch die grossen Fenster störten, man sah so gut in die Halle herein; könnten nicht Vorhängli angebracht werden? Man liess es bleiben. Alle gewöhnten sich an das Turntenue und an die Turnhalle. Jedes merkte auch, dass es nicht nur ein "Händliturnen" war, sondern eine Körper- und Entspannungsgymnastik, verbunden mit Spiel und Tanz.

Gegenwärtig sind wir 39 Turnerinnen. Seit Juni 1981 besteht eine 2. Gruppe "jüngerer Turnerinnen" (ca. ab Jahrgang 1934).

Unsere Turnstunden finden wie folgt statt:

1. Gruppe: Jeden Mittwoch 13.30 - 14.30 Uhr
2. Gruppe: Jeden Mittwoch 14.45 - 15.45 Uhr (intensiv turnen)

Wer Lust hat, in einer dieser Gruppen mitzuturnen, ist herzlich willkommen!

Wir sind bestrebt, die Beweglichkeit des Körpers und des Geistes möglichst zu erhalten, die Geselligkeit zu pflegen und den Frohsinn zu bewahren.

Leni Blatter

KRANKENKASSE KKB ○○○○
CAISSE-MALADIE CMB ○○○○
CASSA MALATI CMB ●●●●



BESSERE LEISTUNGEN - MEHR SICHERHEIT!

**SIND SIE SICHER, DASS IHRE SPITALVERSICHERUNG
NOCH GENÜGENDE HOCH IST?**

Bei der heutigen Kostensituation im Spitalwesen ist ein Spitalaufenthalt eine teure Sache. Falls Sie noch nicht im Besitze unserer "Spitalkosten-Garantie" sind, sollten Sie sofort handeln.

Auskunft und Beratung:

KRANKENKASSE KKB, Sektion Toffen
Otto Ostheimer, Bahnhofstrasse 20, Tel. 81 27 07

Bürozeiten: Dienstag - Samstag 09.00 - 11.00 Uhr
Freitag zusätzlich 17.00 - 19.00 Uhr

LG LADEN TOFFEN Tel. 81 06 11

Bei uns stets am Lager:

- frische Früchte und Gemüse
- Lebensmittel

- Getränke: Mineralwasser, Obstgetränke, Bier,
Wein, Spirituosen.

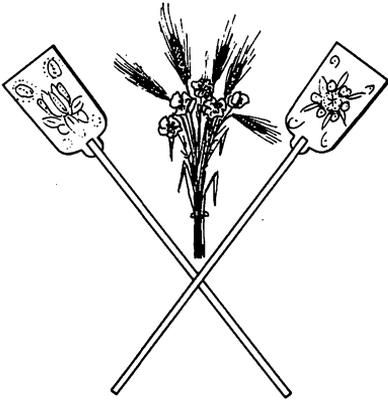
- alles für den Garten: Gartenwerkzeuge,
Torf, Saatgut, Dünger,
Pflanzenschutzmittel

- Heizöl, Kohlen

- immer freie Schlüssel zur Selbstbedienungstankstelle

Oeffnungszeiten: Mo, Mi, Fr. 07.15 - 12.00 Uhr
13.15 - 18.00 Uhr

Di, Do, Sa, 07.15 - 12.00 Uhr



BÄCKEREI-KONDI TOREI
TEA-ROOM TOFFEN
P. + H. KUHN-MOOR
Montag geschlossen

Besuchen Sie unser heimeliges Tea-room !

**Jeden Samstag und Sonntag ab 9.00 Uhr
reichhaltiges Toffener Z'Morge.**

**Grosse, vielseitige Auswahl in der Speisekarte
Spezialitäten wie Snacks, Toasts, Desserts etc.**

Unser Hit: 80 verschiedene Coupes !

BÄCKEREI-KONDI TOREI
(auch Hauslieferdienst)

**Die Vielseitigkeit unserer Auswahl wird Ihnen
helfen, bei uns das richtige Gebäck oder Dessert
zu finden.**

**Unser Prinzip: Einwandfreie, frische Qualität,
freundliche und rasche Bedienung.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

P. + H. KUHN-MOOR
und Personal

FRAUENVEREIN TOFFEN

Vereinsreise 5. Juni 1984

Unsere diesjährige Vereinsreise führte 43 reiselustige Frauen über Riggisberg, Schwarzenburg, Freiburg an die Gestade des Lac Lemán. In Chexbres machten wir den ersten Halt bei Kaffee und herrlichen ofenfrischen Gipfeli. Dann führte uns unser Chauffeur mitten durch die kleinen romantischen Winzerdörfer Epresses, Riex, Grandvaux, dann dem See entlang nach Lausanne-Ouchy, Morges dem eigentlichen Reiseziel entgegen, der Irisschau beim Schloss Vullierens.

Den Mittagshalt machten wir in Romainmôtier wo wir anschliessend die sehr bekannte Klosterkirche besuchten. Haben Sie übrigens gewusst, dass das ehemalige Kloster Rüeggisberg nach den gleichen Plänen erbaut wurde?

Weiter ging die Fahrt dem Neuenburgersee entlang nach Estavayer le Lac. Wer wollte, konnte einen Bummel durch das alte Städtchen machen, oder im Museum das Froschkabinett besuchen.

Das bestellte Abendessen im Bären in Neuenegg mundete allen herrlich. Eine sehr schöne und interessante Vereinsreise ging somit zu Ende. Sogar der Wettergott meinte es gut mit uns Frauen.

SUPPENTAG

Am 8. September 1984 kocht der Frauenverein im Schulhaus für Sie Suppe mit Spatz. Ab 11.00 Uhr können Sie die gekochte Suppe abholen oder auch gleich an Ort und Stelle essen.

Der Reinerlös ist wie immer für gemeinnützige Zwecke bestimmt.

Der Vorstand

DER MARDER HAT WIEDER ZUGESCHLAGEN

ob. In Nr. 12 vom April 1984 haben wir über das Treiben des Marders auf den Höfen Leu und Brönimann geschrieben. Und schon ist wieder von Missetaten des Räubers zu berichten. Im Juni dieses Jahres ist der Marder in einen Taubenschlag der Familie Christian Segessenmann eingebrochen und hat 9 Tauben getötet. Vielen sah man fast keine Verletzung an, weil nur das Blut ausgesaugt worden war. Einige Tiere sind dem Massaker entronnen. Seither gehen sie nicht mehr in den Schlag, in dem das Blutbad angerichtet worden war.

GEWERBEVEREIN TOFFEN

Als Auftakt zur diesjährigen Hauptversammlung am 16. Mai 1984 fuhr eine frohgelaunte Schar Gewerbler ins Grüne. Erstes Ziel war Guggisberg. Die Marschtüchtigen erklimmen das Guggershörnli und die übrigen sammelten am Plaffeienmärit Erfahrungen. Mit Sang und Klang erreichten wir mit Ausnahmen den Bären Toffen, wo Herr Schmidlin um 20.00 Uhr die 22. Hauptversammlung des Gewerbevereins Toffen eröffnete.

Die Traktanden wurden speditiv erledigt. Wir können sieben neue Mitglieder begrüßen und notieren den Abgang zweier Mitglieder wegen Wegzug.

Herr Schmidlin hat nach 22-jähriger Vorstandsarbeit als Sekretär und langjähriger, initiativer Präsident demissioniert. Herr Kurt Krebs verdankt den Einsatz und die Arbeit des Scheidenden und überreicht Herrn Schmidlin im Namen der Mitglieder eine schöne Zinnkanne.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident:	Kurt Krebs, Niesenweg 21
Vize-Präsident:	Christian Rohrer, Thunstrasse 24
Kassier:	Fred Turtschi, Bahnhof
Sekretärin:	Lotty Stoller-Haymoz, Toffenhohle 10
Beisitzer:	Helmut Gerber, Gartenstrasse 10
	Kurt Zbinden, Breitlohn
	Jürg Affolter, Bernstrasse 21 (neu)

L. Stoller

JAHRGAENGER-TRAEFFE 1924

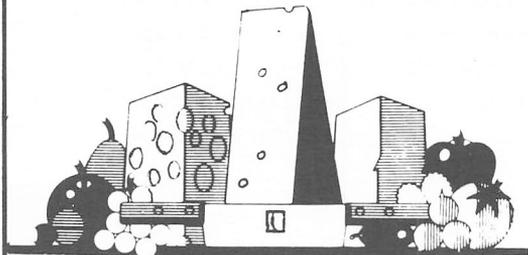
Es Verspräche bim Abgäh vor zäh Jahr un es Ferie-Erläbnis het zu däm Träffe gfuehrt. Uf Aafrag bir Gmeindschryberei hani alli Adrässe übercho. So hei mer is derhinger gmacht, dä Aabe z'organisiere u die 30 Lüt y z'lade.

Am 19. Mai 1984 isch me du im "Bäre" zämegsässe zu mene gmeinsame Nachtässe. 24 Alt-Ygsässni u Neuzuezüger inklusive vieri us der Heitere hei dä Aabe gnosse. Mir hei viel gwüsst z'erialize, hei gsunge u tanzet. Zrügg vo Lyss het sech's d'Musig nid la näh, üs no nes Ständli z'bringe. Härzleche Dank für die Ueberraschig! Die Stunde sy viel z'gleitig verby gsy u mir hein'is trennt mit em Verspräche, dä Aabe d's nächscht Jahr im Herbscht z'wiederhole.

Ds Bijou

**1000 x KÄSEPLATTEN IN JEDER
GEWÜNSCHTEN GRÖSSE AUS DER
VIELFALT UNSERES GEPFLEGTEN
KÄSE-SORTIMENTS.**

FRAGEN SIE UNS, WIR BERATEN SIE GERNE.



**MARTHA BRÄUCHI
MILCHPRODUKTE**

**3125 TOFFEN
Tel. (031) 81 02 61**

TROESCH Küchen und Wandschränke

TROESCH

Möbel aus eigener Fabrikation; 15 Frontarten, über 150 Farben.

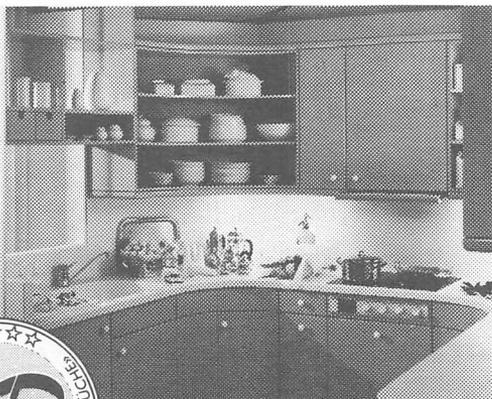
Unverbindliche Fachberatung.

Individuelle Planung durch unser technisches Büro.

Einbaugeräte bekannter Hersteller.

Auf Wunsch, Montage durch unsere Spezialisten.

TROESCH + Co. AG
Küchen Bäder Sanitär
Sägemattstrasse 1
3098 Köniz
Telefon 031 537711



TROESCH Küchen

TROESCH Küchen



Unsere Ausstellung ist geöffnet: Mo - Fr 8.00 - 12.00, 13.00 - 17.00

Ausserhalb der Öffnungszeiten: nach Vereinbarung

Musikgesellschaft Toffen

PLATZKONZERTE DER MUSIKGESELLSCHAFT

hv. Nachdem die "Musig" in der letzten Zeit verschiedentlich auswärts aufgetreten ist, will sie sich im September in und um Toffen präsentieren:

Vier Platzkonzerte stehen auf dem Programm. Am Freitag, 21. September, wird um 19.30 Uhr in der Heitern gespielt, um anschliessend (20.15 Uhr) im Steinacker zu konzertieren. Eine Woche später, am 28. September, wird das Korps um 19.30 Uhr im Breitlohn auftreten - um 20.15 Uhr schliesslich steht ein Platzkonzert in Kaufdorf auf der Affiche.

BSV[●] Toffen

Dorfturnier 1984 - 23. September

Bei Erscheinen dieser Ausgabe der Toffe-Zytig ist der Anmeldeschluss bereits knapp überschritten. Sollte sich dennoch eine Mannschaft in letzter Minute zusammenfinden, so könnte noch telefonisch nachgemeldet werden. Tel. 81 07 45

Wie einige Toffener sicher bereits festgestellt haben, wird von der Trainingsmöglichkeit jeden Montag ab 18.30 Uhr rege Gebrauch gemacht. Unser Trainer Werner Zahnd würde auch sie herzlich zu einem gut vorbereitenden Training begrüßen.

Am Grümpel-Turnier in Lerchenfeld kämpfte der BSV-Toffen mit unterschiedlichem Erfolg, hatten doch einige unserer Spieler noch das Sommernachtsfest des Turnvereins im Nacken!

Im weiteren wurde ein Trainingsmatch gegen die gut aufspielenden Hornusser organisiert, welchen diese mit zwei Toren Vorsprung für sich entschieden haben.

Möchte irgend eine Mannschaft noch Trainingsspiele absolvieren, bitte dem B S V melden.

Hp. Bigler



Sein Haushalt ist **Winterthur-** versichert.

Hier und daheim.

Mit ein und derselben Police.
Zu sehr vernünftigem Preis.
Privat-Haftpflicht inbegriffen.

winterthur
versicherungen

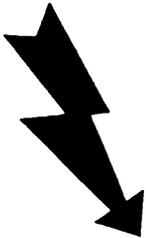
Agentur Toffen
Hans Glauser
Bahnhofstrasse 18
Telefon 81 12 50

Bigler & Cie. AG Holzbau 3125 Toffen



empfeht sich für alle
einschlägigen Zimmer- und
Schreinerarbeiten

Tel. Toffen 031 8133 87
Tel. Bern 031 232936



FACHGESCHÄFT für

- Steuer- und Verteilschränke
- Alu- Normverteilungen und Zähleranlagen
- Reparaturen rund um Steuer- und Spezialkabel
- Reparaturen aller Art, Geräte, Motoren

PIKETTDIENST

Tel. 81 26 68 R. Wenger, Toffen

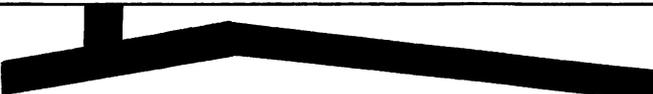


GÜRBETALER MULDEN-SERVICE

Hansruedi Messerli
Breitlohnweg 12

3125 Toffen Tel. 031 81 32 56

empfeht sich bestens

- 
- ★ **BOILER ENTKALKEN** *mechanisch und chemisch*
 - ★ **OELBRENNERSERVICE** *aller Marken und Systeme*
Service-Abonnemente, Neuinstallationen
 - ★ **INSTALLATION VON ZENTRALHEIZUNGEN,**
Radiatoren- und Bodenheizungen
Auswechseln von Heizkesseln für Oel- oder Holzbetrieb

I M O C A A G, Service-Stelle H. Just Bernstrasse 2, 3125 Toffen, Tel. 031 81 25 77

GEMEINNUETZIGER VEREIN

Am 13. Juni 1984 liessen sich sechzig unserer über siebenzigjährigen Mitbürgerinnen und Mitbürger zum traditionellen Frühlingsausflug einladen. Unser Hauptziel galt diesmal dem Hotel Löwen in Schangnau. Wir möchten an dieser Stelle Familie Siegenthaler speziell danken, dass sie trotz Wirtesonntag ihr Haus geöffnet hatten. Bereits auf dem Schallenberg haben einige einen kurzen Halt eingeschaltet, um sich an der lieblichen Landschaft zu freuen. Folglich kamen unsere "Taxis" gestaffelt in Schangnau an und so musste niemand lange auf einen kühlen Trunk warten. Nach gemütlichem Beisammensein setzte sich unsere Autokolonne in lockerer Formation wieder in Bewegung. Das Entlebuch sahen wir nur im obersten Teil, denn wir wollten ja das Emmenthal durchfahren. Ueber Schärli, Trubschachen, Bärau, Langnau mit abzweigen in Emmenmatt, gelangten wir auf die Moosegg. Ein schattiger grosser Parkplatz im Wald lud zum Verweilen ein.

Eine jede Reise findet auch wieder ein Ende und wir danken allen Autofahrerinnen- und Fahrern, dass sie unsere Teilnehmer pünktlich und wohlbehalten wieder im Bären Toffen "ablieferen".

Im zweiten Teil wurde das in gewohnter Weise von der Gemeinde gespendete Nachtessen serviert. Ihr sei dafür gedankt.

Unser Dank gilt auch der Musikgesellschaft und dem Gemischtenchor, die sicher zur Freude unserer Teilnehmer aufgetreten sind.

Wir danken auch den Samariterinnen, deren Einsatz wir jedes Jahr beanspruchen dürfen.

Allen ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Warum steht
nicht gerade

Ihr

Beitrag auf
dieser Seite?

Die Redaktion
freut sich auf

Ihre Mitarbeit!

HAUTE COIFFURE.

Boner

Monbijoustrasse 114.
Eingang Morillonstrasse

Telefon 031 45 99 37
Tram- und Bushalt «Wander»



apotheker beip

Medikamente, Rezepturen, Kräuter, Sanitätsartikel,
medizinische Kosmetik

Belpbergstr. 10

Filiale Steinbach

Tel. 81 56 81